

Die Zukunft des Fußballs ist weiblich

FC Sportfreunde Heppenheim nimmt Sepp Blatter beim Wort und lädt zu einem Infoabend ein - Eine Frauenmannschaft soll in der Runde 2010/11 am Spielbetrieb teilnehmen

Du spielst wie ein Mädchen? Das war einmal eine Beleidigung. Mittlerweile ist Fußball mit 20 Millionen Spielerinnen der beliebteste Frauenteam sport der Welt. In Deutschland wurde 2008 erstmals die Millionen-Grenze an weiblichen Mitgliedern im Deutschen Fußball-Bund geknackt. Dennoch hat der Mädchen- und Frauenfußball noch nicht annähernd den Stellwert wie der Männerfußball. Einige Hemmschwellen sind hier noch zu überwinden.

Der FC Sportfreunde Heppenheim hat sich deshalb auf die Fahne geschrieben, den Frauenfußball an der Bergstraße auszubauen, getreu des Ausspruchs von FIFA-Präsident Sepp Blatter: „Die Zukunft des Fußballs ist weiblich“. Angestrebt werden der Aufbau einer Frauen-Großfeld-Mannschaft, die in der Saison 2010/11 an den Start geht.

Außerdem möchten die Sportfreunde zukünftig allen weiblichen Altersklassen (U 10, U 12, U 14, U 16) die Möglichkeit geben, unter qualifiziertem Trainerpersonal dem Ball hinterher zu jagen.

Die Sportfreunde laden so Fußballerinnen der Jahrgänge 1993/1994 und älter für Montag, 8. März, ab 19.30 Uhr zu einem Info-Abend in die Gaststätte „Schnackpunkt“ (am Tenniscenter) ein. Vorsitzender Paul Oravec, Zweiter Vorsitzender Gerhard Katschinski und Frauen-Abteilungsleiter Reinhold Müller stellen die Planungen, Ziele und Trainer vor.

Infoabend

Montag, 8. März, 19.30 Uhr, Gaststätte „Schnackpunkt“ (am Tenniscenter), Heppenheim; Kontakt: Gerhard Katschinski, Telefon 0179 1902119, katschinski@fc-sportfreunde-heppenheim.de und Reinhold Müller, Telefon 0160 98018794, mueller@fc-sportfreunde-heppenheim.de